



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Mindestanteil von erneuerbarer Energie bei Heizung und Kühlung von Neubauten festlegen

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: \$

Eingereicht am: 21. März 2013

Bemerkungen: --
Verlauf dieses Geschäfts

Damit die Energiewende gelingt, muss der Anteil an erneuerbarer Energie erhöht werden. Nicht nur der Bund und die Gemeinden, sondern auch die Kantone sind in der Pflicht. Eine entsprechende klare gesetzliche Regelung auf kantonaler Ebene ist dabei hilfreich. Bereits heute wird in der [Verordnung](#) über die rationelle Energienutzung (EnGV) bei Neubauten ein Mindestanteil von 50% erneuerbarer Energie verlangt.¹ Eine entsprechende Regelung bei Heizungs- und Kühlungsenergie fehlt jedoch.

Damit fossile Energieträger und Elektrizität aus nicht erneuerbarer Energie für die Erzeugung von Heizwärme resp. Kühlung zunehmend durch erneuerbare Energieträger ersetzt werden können, sollen die Energieträger in neu erstellten Wohnbauten, Schulen, Restaurants, Spitälern, Sportbauten, Hallenbädern, Industriebauten etc. mindestens zu 50% aus erneuerbarer Energie bestehen.

Die Regierung wird beauftragt einen entsprechenden Gesetzesentwurf auszuarbeiten und diesen dem Parlament vorzulegen.